

## FC Haunstetten mit dem ersten Saisonsieg

Haunstetten(htr) Im zehnten Anlauf hat es endlich geklappt. Nach neun sieglosen Spielen schickte der FC Haunstetten den TSV Wendelstein mit 4:1 nach Hause und verbuchte den ersten Dreier in der Saison. Zum Verlassen der Abstiegsplätze in der Kreisliga Neumarkt Jura Ost hat es nicht ganz gereicht, denn auch die gefährdeten Altdorfer siegten beim zweiten Wendelsteiner Verein, dem TV mit 1:0. Mann des Tages am Feiertag war Haunstettens Torjäger Lukas Betz, der gleich viermal ins Schwarze traf.



**Florian Ferstl und Andreas Kluy stoppen zusammen einen Wendelsteiner Angreifer.**

Nach einer Schrecksekunde in der zweiten Minute, als Haunstettens Torwart Andreas Huber einen gefährlichen Distanzschuss entschärfen musste, nahm der FC das Heft in die Hand und ging schon in der fünften Minute mit 1:0 in Führung. Freistoßspezialist Alexander Schneider zirkelte den Ball genau auf den Kopf von Lukas Betz, der das Leder mit einem platzierten Kopfstoß im Tor unterbrachte. Fünf Minuten später kam Schneider bei einer gut getimten Flanke von Tobias Mehringer einen Schritt zu spät. Dafür glänzte er nach einer halben Stunde wieder mit zwei Standards. Nach einem präzisen Freistoß scheiterte anschließend Matthias Buchberger mit seinem Kopfball am gut reagierenden TSV Torwart. Auch die folgende Schneider Ecke landete bei Buchberger, dessen Kopfball erneut pariert wurde. Eine Schlüsselszene ereignete sich in der 35. Minute. Der TSV Spieler Rene Schwefel sah wegen wiederholtem Meckern die gelb-rote Karte. Haunstetten nutzte die Verunsicherung der Gäste sofort aus. Einen weiten Freistoß von Buchberger aus 50 Meter verlängerte Lukas Betz mit dem Kopf am verdutzten TSV Torhüter vorbei zum 2:0 ins Netz.

Trotz numerischer Unterzahl versuchten die Mittelfranken nach der Pause alles, um die Partie noch zu drehen. 20 Minuten lang drängten sie den FC Haunstetten in die Defensive und kamen zu einigen Freistößen und Eckbällen, die jedoch nichts einbrachten. Da der TSV Spieler Marcel Poetsch seinen Einsatz übertrieb, sah auch er nach wiederholtem Foulspiel in der 69. Minute die gelb-rote Karte. Der FC Haunstetten hatte nun viel Platz zum Kontern und nutzte diesen in Person von Lukas Betz konsequent aus. Beim 3:0 in der 71. Minute hämmerte er den Ball in den Winkel und ließ dem Gästeschlussmann keine Abwehrchance. Vier Minuten später vertändelte ein TSV Verteidiger den Ball gegen Betz, der sich auch gegen den Torwart durchsetzte und zum vierten Mal ins Tor traf. Im Gefühl des sicheren Sieges wurden die Gastgeber etwas leichtsinnig und kassierten kurz vor Schluss noch einen Gegentreffer. Max Senger war nach einem Freistoß mit dem Kopf zur Stelle und markierte das 4:1.

Haunstetten: Andreas Huber, Stephan Kiehner, Christian Kögler, Matthias Buchberger, Florian Ferstl, Johannes Schneider, Alexander Schneider, Lukas Schneider, Tobias Mehringer, Andreas Kluy, Lukas Betz (Maximilian Nuber, Rainer Reiter)

*Von Hubert Schneider*